Zu Hause in EGGENDORF

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf Juli 2016



Bravo!!!! Meistertitel für unsere Fußballdamen

Seite 28

Bundespräsidentenwahl 2016

Der Verfassungsgerichtshof hat nach der FPÖ-Anfechtung die Neuaustragung der Bundespräsidentenwahl angeordnet. Bürgermeister Thomas Pollak resümiert. **Seite 3**

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 6. und 7. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4.**

1. Eggendorfer Künstlerfest

Bildene Künstler, Musiker, unsere „Phoenix Dancer“: das 1. Eggendorfer Künstlerfest bot ein vielfältiges Programm. Die Besucher waren begeistert – siehe **Seite 10.**

Inhalt

Gemeinde intern

Gemeindeübergreifende Leithawanderung 6
Vorbeugung gegen Waldbrände 7
Umfahrung Eggendorf. Neue Studie 8
Müllsammelstellen: Verschmutzungen 9

Kultur

Gabriele Raith: Maritime Kunstwerke 11

Schulen · Kindergärten

Tag der Musikschulen NÖ 12
Bilingual VS Felixdorf 13
VS Eggendorf: Schulschlussfest 14
ASO Eggendorf: Großzügige Spende 16
Volkshilfe-Hort: Ferienbetreuung 16
Eisspende für den Kindergarten Eggendorf 17

Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden 19
Müllentsorgung 2016 20
Ärztedienst 22
Tipps vom Anwalt 24
Tipps vom Tierarzt 25
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 26

Feuerwehren

FF Eggendorf: Kinder bei der Feuerwehr 27

Vereine · Sport

ASK Eggendorf: 95 Jahr-Feier 29
Steinfeldjugend: Bubble Soccer-Turnier 30
Josef Römer und seine Huskies 31
SSC ASKÖ Maria Theresia: 25 Jahr-Feier 32
Naturfreunde: Tennismeister 32
The Phoenix Dancers: Workshop 33
Kinderfreunde: Wanderung 34
PVÖ Maria Theresia: Aktivitäten 34
Siedlerverein: Generalversammlung 35

Bevölkerung

Glückwünsche und Ehrengaben 38

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

HEIMATMUSEUM EGGENDORF

Herzliche Einladung zur feierlichen Eröffnung!

Sa., 17. September 2016
15 Uhr

Kirchengasse 3, 2492 Eggendorf

Bürgermeister Thomas Pollak und Dr. Christiana Buzzi, Obfrau des Vereins Heimatmuseum Eggendorf, freuen sich auf Ihre Teilnahme!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Seit Ende April ist auch unsere Gemeinde Schauplatz des heißen Asylthemas, da die Erzdiözese Wien sich entschlossen hat, das Eggendorfer Pfarrheim für Asylwerber zur Verfügung zu stellen. Anfangs war geplant, syrische Familien unterzubringen, weshalb das Haus an einen Verein, der Asylunterkünfte betreibt, vermietet wurde. Rund eine Woche vor Einzug der Flüchtlinge wurde ich darüber informiert, dass ca. 20 Asylwerber untergebracht werden können und dass die Zuteilung auf die zur Verfügung stehenden Quartiere durch das Land NÖ vorgenommen wird.

Mittlerweile wurde das Haus mit 16 afrikanischen Asylwerbern besetzt, was von uns mit einem mulmigen Gefühl zur Kenntnis genommen worden. Nun ist es meine persönliche Einstellung, Menschen nicht nach ihrer Herkunft und Hautfarbe zu beurteilen, doch dass so viel junge Männer afrikanischer Herkunft in unserem Ort für viel Furcht und Aufregung sorgen, war von Anfang an klar. Ebenso war klar: wir werden unserer Verantwortung nachkommen und alles daran setzen, um vorhandene Ängste und Vorbehalte zu nehmen. Deshalb halte ich es für den richtigen Weg, diesen Menschen positiv zu begegnen, ihnen unsere Sprache und kulturelle Werte beizubringen bzw. zu erklären, wie sie sich zu verhalten haben. Auch bei Veranstaltungen haben wir versucht, die jungen Männer einzubinden, um eine Annäherung zur Bevölkerung zu ermöglichen. Da letzten Monat in Zillingdorf ein 15-jähriges Mädchen belästigt wurde, waren alle Bemühungen dahin. Es war zwar strafrechtlich für den Asylwerber nicht relevant, doch wurde dieser von Seiten der NÖ Landesregierung verlegt – für die Verbliebenen ist nun natürlich jede Integrationschance vergebens. Nun gilt es neue Ansätze zu finden, denn natürlich muss ich als Bürgermeister meiner Verantwortung nachkommen.

***

Mit unserem Kindergartenzubau geht es munter weiter, einer Eröffnung mit September steht nichts im Wege. Mit der 5. Gruppe werden wir wieder jeden Bedarf abdecken können, vor allem werden auch die Gruppengrößen reduziert, was eine enorme Verbesserung für die Betreuungsqualität bedeutet. Betreuung ist ein wichtiges Stichwort, da sich die Zusammenarbeit mit dem Land NÖ im Bereich des Kindergartenpersonals immer schwieriger gestaltet. Ständiger Personalwechsel und keine Nachbesetzung bei fehlenden Pädagogen machen den Kindergartenalltag nicht einfacher. So werden die Aufgaben als Bürgermeister immer komplexer, doch wir bleiben auf unserem Weg!

***

Aufhebung der Bundespräsidentenwahl. Meine lieben Eggendorferinnen und Eggendorfer! Nachdem die FPÖ die Stichwahlniederlage ihres Kandidaten zum Anlass genommen hatte, die Bundespräsidentenwahl anzufechten, muss unser Staatsoberhaupt neuerlich gewählt werden. Rechtlich betrachtet konnte der Verfassungsgerichtshof nicht anders entscheiden, was für unseren Rechtsstaat einerseits eine große Bestätigung ist, andererseits bleibt das Gefühl der Frustration aufrecht, was in unserer Politik los ist. So lange wählen zu gehen, bis das Ergebnis passt, das gab es schon einmal, dazu brauchen wir nur rund 80, 85 Jahre in unserer Geschichte zurückblicken. Das Urteil begründet sich ausdrücklich nicht auf festgestellten Manipulationen, sondern auf Formalfehler.

Was mir persönlich dabei am meisten aufstößt ist, dass die Praxis, Ergebnisse vor 17 Uhr weiterzugeben, auch an die Medien zur Vorbereitung von Hochrechnungen, schon seit Jahrzehnten gang und gäbe ist. Jeder wusste davon, alle Beteiligten haben dies mit Duldung des Bundesministeriums so praktiziert und nun blicken alle völlig überrascht in die Fernsehkameras und weisen denjenigen die Schuld zu, die freiwillig und ohne Kostenersatz an Wahltagen ihre Stunden im Wahllokal absitzen. Das Thema Briefwahl ist genauso zu sehen, denn auch hier ist an der Praxis der letzten Jahre nichts geändert worden und keiner braucht überrascht um sich schlagen.

Was bleibt für uns am Ende des Tages? Unmengen an Kosten, Frust, Vertrauensverlust! Aber nicht nur! Wir werden diesen Wahlgang, wie auch die vergangenen, im Dienste unserer Gemeinde ausführen und ich hoffe, dass Sie alle auch dieses Mal vom Wahlrecht gebraucht machen, um ein deutliches Zeichen zu setzen und solch einer Vorgangsweise keine Chance zu geben. Ich möchte mich bei unseren Wahlhelfern und Mitarbeitern aller Fraktionen recht herzlich für das freiwillige Engagement bei diversen Wahlen bedanken, denn in Eggendorf sind unsere Sprengel immer gut besetzt und die Zusammenarbeit klappt ausgezeichnet!

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 31. März 2016 sowie am 10. Mai 2016 zu seiner 6. und 7. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus den Tagesordnungen.

Rechnungsabschluss 2015

Dem Haushaltsjahr 2015 lag ein vom Gemeinderat am 17. Dezember 2014 beschlossener Voranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 8.009.300 € und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 1.062.000 € an Einnahmen und Ausgaben vorsah. Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 592.500 € beinhaltet, der im abgelaufenen Jahr auf 582.548,18 € gesunken ist.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 230.298,35 € höher, die Soll-Ausgaben um 352.249,83 € niedriger.

Die Außenstände der Gemeindeforderungen betrugen zum Jahresende 2015 in ihrer Gesamtsumme 130.216,48 €.

Der Gesamtschuldenstand ist vom 1. Jänner 2015 von 6.811.213,20 € bis zum 31. Dezember 2015 auf 6.314.308,38 € gesunken.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 1.526.027,68 € auf die Schuldenart 1 und mit 4.788.280,70 € auf die Schuldenart 2 auf.

Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.

Leihvertrag mit dem Land NÖ

Im kommenden September wird das Heimatmuseum Eggendorf offiziell eröffnet. Um der Ausstellung einige außergewöhnliche Exponate beifügen zu können, werden Leihverträge abgeschlossen. Dieses Mal stimmte der Gemeinderat einem Leihvertrag mit dem Land NÖ über ein prähistorisches Lappenbeil zu.

Zubau Kindergarten

Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahrs im September 2016 soll der Zubau der 5. Gruppe des Landeskindergartens in der Siedlung Maria Theresia fertig gestellt sein. Zusätzlich wird der Altbestand vergrößert, um für die Versorgung der zahlreichen Kinder eine moderne Küche in ausreichender Größe zur Verfügung stellen zu können. Der Gemeinderat beschloss in beiden Sitzungen die Vergabe von einzelnen Gewerken, die Bauarbeiten sind mittlerweile schon weit fortgeschritten – siehe unten stehende Fotos. ■





Tagesordnung 31.3. 2016

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 17. Dezember 2015 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht GR-Prüfungsausschusses
3. Jahresrechnungsabschuss 2015
4. ABA Eggendorf, BA08, Tritolstraße, Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds
5. Genehmigung von Mietverträgen
6. Leihvertrag über ein Lappenbeil mit dem Land Niederösterreich
7. Übernahme in das öffentliche Gut, Auf der Trift 19
8. ABA Eggendorf, BA 09 und WVA Eggendorf BA 07, Kanal- und Wasseranschluss hinter dem Gemeindezentrum, Arbeitsvergabe
9. Widmung in das bzw. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, KG Obereggendorf, Umfahrung B 17 neu
10. Widmung in das bzw. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, KG Untereggendorf, Umfahrung B 17 neu
11. Zubau 5. Gruppe Kindergarten Siedlung Maria Theresia, Arbeitsvergaben
12. Bildungsbeitrag der Gemeinde für die kommunalpolitische Weiterbildung der Gemeindemandatare

Tagesordnung 10.5. 2016

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 31. März 2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Abstellfläche
3. Zubau 5. Gruppe beim Kindergarten Sdlg. Maria Theresia, Arbeitsvergaben
4. Pachtvertrag* mit Alfred Weber, Gastronomie Sportplatz
5. Gestattungsvertrag mit Roland Senftl, Am Stampf 48, KG Obereggendorf
6. ABA Siedlung Maria Theresia, BA 101, Digitaler Leitungskataster, Förderungsvertrag Kommunalkredit, Annahmeerklärung

Müllinsel: Neuer Standort in Eggendorf

In Eggendorf-Ort wurde Mitte Mai der Standort jener an der Hauptstraße/Einmündung Obere Feldgasse gelegenen Müllinsel verlegt.

Die Altglas-, Altmetall- sowie der Humana-Kleidercontainer befinden sich nun auf einem eigens errichteten Platz hinter dem Gemeindezentrum, wo durch ausreichend Parkplätze und die unproblematische Zufahrt eine weit höhere Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist als bisher. ■



Uferbefestigung entlang der Fischa

Zwischen dem Kraftwerk der ehemaligen Spinnerei und den neu von der Arthur Krupp Gemeinnützige WohnungsgesmbH errichtetenWohnungen wurde das Fischaufer mit tonnenschweren Steinen neu befestigt. Eine Maßnahme, die den zukünftigen Mietern auch einen Überschwemmungsschutz bietet.

Diese insgesamt 18 Wohneinheiten am Hauptplatz 2 werden bereits Mitte August an die neuen Bewohner übergeben. ■



Eggendorf im Web



Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **„facebook"** (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Leithawanderung

LEITHA ERLEBEN - FREUNDSCHAFTEN PFLEGEN

Samstag, 30. Juli 2016
Abmarsch von den Leithabrücken um 16:00 Uhr

Die drei Leitha-Gemeinden Eggendorf, Lichtenwörth und Zillingdorf sind nicht nur durch einen Fluss miteinander verbunden, sondern auch durch viele verwandtschafts- und freundschaftliche Beziehungen. Da das Leithabett selbst eine wunderschöne und beeindruckende Naturkulisse darstellt und diese die Wenigsten kennen, starten die angeführten Gemeinden jeweils zum selben Zeitpunkt von ihren Leithabrücken, um das Leithabett gemeinsam zu durchwandern. Anschließend haben die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinden die Möglichkeit, sich beim Dämmerschoppen näher kennenzulernen sowie Beziehungen und Freundschaften neu zu knüpfen bzw. zu festigen.

TREFFPUNKTE

EGGENDORF: schmale Leithabrücke hinter dem Amtshaus



LICHTENWÖRTH: bei der Leithabrücke



ZILLINGDORF: bei der großen Leithabrücke



RAHMENPROGRAMM

Eintritt und Verpflegung frei!

16:00 Uhr	Treffpunkt bei den Leithabrücken und Abmarsch durch das Leithabett
16:30 Uhr	Zusammenkunft der Teilnehmer im Leithabett an den Gemeindegrenzen
17:30 Uhr	Kurzer Marsch aus dem Leithabett zum Aufestplatz der FF Eggendorf
18:00 Uhr	Eröffnung der Genussstandeln und Würstelgrillen für die Kinder
18:45 Uhr	Ansprachen der Bürgermeister Thomas Pollak, Harald Richter und Harald Hahn
19:00 Uhr	Beginn Dämmerschoppen mit MV Lutunverde und MV Zillingdorf – Eggendorf

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Leithawanderung!

Waldbrandverordnung der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuer entzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im gesamten Waldbereich wegzuwerfen!

Dieses Verbot ist **bis 31. Oktober 2016** gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß §174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270** oder mit **Arrest bis zu 4 Wochen** bestraft.



Die Gemeinde Eggendorf macht dringend darauf aufmerksam, dass auch durch heiße Auspuffanlagen bzw. Motorteile bei Kraftfahrzeugen aller Art ein erhebliches Risiko zur Entzündung des trockenen Grases und Waldbodens besteht. Wenn Sie unseren Wald zu Erholungszwecken nutzen, parken Sie deshalb unbedingt auf den geschotterten Bereichen an den Zufahrtstraßen und KEINESFALLS in den Wiesen.

Darüber hinaus ACHTUNG: Auf allen Feldwegen und Fortstraßen gilt ein allgemeines Fahrverbot!

Unsere Asylwerber sind bestens integriert

Seit einigen Wochen finden regelmäßige Deutschkurse für die im Pfarrheim untergebrachten Flüchtlinge statt. Mit großem Engagement und viel Spaß werden die ersten deutschen Wörter gelernt und Sätze gebildet. Sollten Sie Interesse haben, das Betreuungsteam zu unterstützen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde. Neben dem Lernen kommt auch die sportliche Betätigung nicht zu kurz: auch im Hobbyteam der Freitagsrunde sind die fußballerisch talentierten Afrikaner bereits bestens integriert. ■





KFZ ohne Kennzeichen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass laut Straßenverkehrsordnung (STVO) das Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichentafel auf öffentlichem Grund verboten ist.

Auch das Abstellen von Fahrzeugen mit selbstgebastelten Tafeln hinter der Windschutzscheibe ist auf öffentlichen Grund verboten.

Der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültiges Kennzeichen auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt die Entfernung des KFZ durch die zuständige Behörde zu. Die Gebühren für das Abschleppen trägt der Fahrzeughalter.

Um solche Folgen zu vermeiden, parken Sie Ihr Fahrzeug ausschließlich auf Eigengrund. Sie erleichtern damit auch Einsatzfahrzeugen von Rettung, Feuerwehr, Polizei, aber auch Müllabfuhr das Zu- und Durchfahren in engeren Straßenzügen.

Umfahrung Eggendorf: Neue Studie

Acht Jahre nach der Gründung der Initiative Verkehrsberuhigung Eggendorf (IVE), die sich dem Kampf für die Errichtung einer Umfahrungsstraße verschrieben hat, präsentierten die Experten des Landes NÖ eine neue Studie.

Nach der am 8. Juni 2016 im Gemeindezentrum durch den NÖ Straßendienst präsentierten Variantenuntersuchung für die Umfahrung von Eggendorf bilanziert Hannes Schneider für die Initiative Verkehrsberuhigung: *„Nach Jahren nachhaltiger Forderung hat die IVE einen Meilenstein für Eggendorf erreicht. Diese Präsentation ist ein Zeichen für einen großen Schritt näher zur Realisierung einer Entlastung der Bevölkerung vom Verkehrsaufkommen.*

Unser Ort wird von rund 12.000 Fahrzeugen täglich durchfahren. Die Lärm- und Feinstaubbelastung – wir sind ein PM10 Feinstaubsanierungsgebiet (Überschreitung der Grenzwerte) – ist enorm, die Gesundheitsbelastung und der Leidensdruck in der Bevölkerung sehr groß. Es wundert daher nicht, dass der Gemeindesaal von Eggendorfern und auch Bewohnern der Nachbargemeinden bestens besucht war.

Unter der Leitung von DI Thomas Gabler wurden Verkehrs- und Lärmentwicklung, Umweltschutz sowie mögliche Trassenvarianten einer Ortsumfahrung dargelegt. Die wahrscheinlichste Variante entlang der Bruckerstraße mit einer Tieferlegung hinter dem Siedlungsgebiet Seuttergasse wurde detaillierter dargestellt. Erschreckend waren Prognosen, dass sich der Verkehr durch Eggendorf bis 2028 auf knapp 16.000 Fahrzeuge erhöhen wird. Eine Umfahrung würden 11.000 davon nutzen, als Belastung für den Ort blieben nur noch 5.000 KFZ .

Die Planer gaben bereitwillig Auskunft und konnten manche Ressentiments aus dem Weg räumen. Das Echo der Bevölkerung war mit großer Mehrheit positiv. Zum gemütlichen Meinungsaustausch trugen auch die von der IVE bereitgestellten Würstchen und Erfrischungsgetränke bei. Für die IVE war die Veranstaltung ein voller Erfolg, wir freuen uns über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung.

Die IVE ist kein Gegner des Autoverkehrs und einer modernen Lebensweise. Wir alle benötigen die LKW-Nahversorgung und unser Auto. Ein Handeln mit Augenmaß ist daher unsere Prämisse. Tatsache ist, dass die Bevölkerung und unser gesamtes Dorfleben durch den Durchzugsverkehr sehr in Mitleidenschaft gezogen sind und die Prognosen verheißen schlimmeres. Wir hätten aber die Möglichkeit, den Verkehr um den Ort herum leiten zu können und die Lebensqualität wieder auf ein normales Maß erhöhen. Zum Wohle unserer Gesundheit und auch einem besseren Miteinander, als Grundlage für eine gute Entwicklung unseres Dorfes." ■

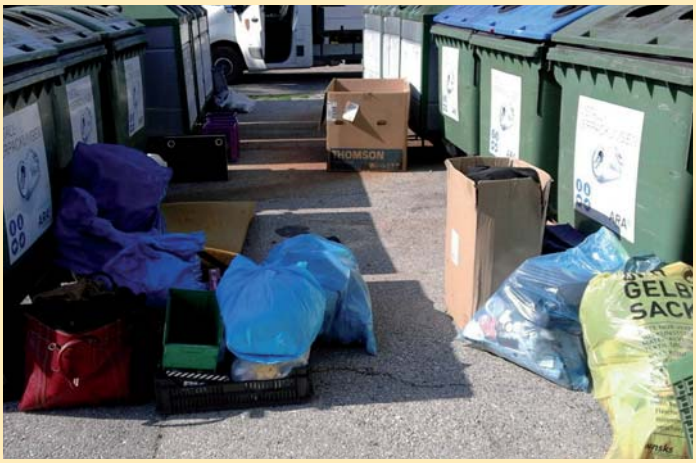


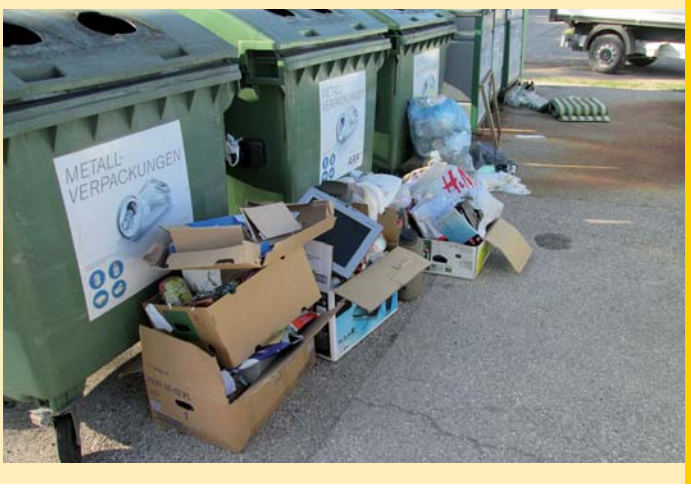
Am google earth-Satellitenbild ist der ungefähre Trassenverlauf rot markiert.

Müllsammelstelle: Missbräuchliche Verwendung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Ablagern von Rest- und Sperrmüll auf den öffentlich zugänglichen Müllsammelplätzen strengstens untersagt ist. Ebenso fordern wir dringend auf, auf die Sauberkeit der Containerplätze zu achten. Zu Stoßzeiten kann es durchaus einmal vorkommen, dass ein Container bereits voll ist – bitte bringen Sie Ihren Unrat in diesem Fall zu einer anderen Müllsammelstelle. Da sich in den vergangenen Wochen die Fälle mehren, wo Müll einfach auf den Containerplätzen entleert wurde (siehe Fotos), weisen wir darauf hin, dass jede missbräuchliche Verwendung der Müllsammelstellen ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird. ■







Yoga im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia

Kursbeginn nach der Sommerpause: 5. September 2016 im Kurt Schedler-Zentrum

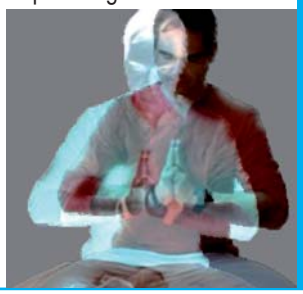
Yoga für Körper, Geist und Seele – Muskelaufbau, bessere Haltung – Entspannen, Alltag loslassen – Stress entgegen wirken

Folgende Kurse stehen zur Verfügung:

■ Therapeutisches Yoga, jeden Montag um 16.15 - 17.15 Uhr. Einfache und leichte, gezielte Bewegungsabläufe mit Schwerpunkt auf die körperlichen Probleme der Teilnehmer.

■ Yoga für Anfänger und Geübte, Montag um 17.30 – 19 Uhr. Klassische Yogaübungen, Atemübungen, Entspannung und Meditation für Körper-Geist-Seele.

■ Yoga für Anfänger und Geübte, Montag um 19.10 – 20.40 Uhr. Klassische Yogaübungen, Atemübungen, Entspannung und Meditation für Körper-Geist-Seele.



Anmeldung und Infos – Yoga-Schule Ayurvedayoga:
Gerald Franz Dienbauer, Dipl. Yogalehrer und Ayurvediker
Tel. 0650/850 01 92
E-Mail: info@ayurvedayoga.at
Homepage: www.ayurvedayoga.at

1. Eggendorfer Künstlerfest

Bei strahlendem Wetter eröffnete der Künstler und GGR Othmar Gruber am Sonntag, dem 29. Mai 2016, das erste Künstlerfest am Eggendorfer Hauptplatz.

Künstler der Eggendorfer Künstlergruppe und Sollenauer Künstlerplattform stellten ihre vielseitigen Werke zur Schau. Zahlreiche Besucher konnten auch die Arbeit eines Sprayers verfolgen, sich portraitieren lassen oder den Darbietungen der Eggendorfer Linedance-Gruppe „The Phoenix Dancers“ zuschauen. Die Musiker unter den Künstlern sorgten für gute Stimmung: Harry Stuhl mit seinen Eigenkompositionen und Gerald Zwittkovits mit seinem Loblied auf das Wasser und der warmen Fischa. Ein Percussion-Workshop sorgte für tolle Rhytmen. Die zahlreichen Besucher waren allesamt begeistert und meinten einhellig, so etwas habe es in Eggendorf noch nie gegeben. ■



Fotos: *zVg bzw. Joe Viger*















Heimatmuseum: Eröffnungstermin fixiert

Es ist so weit: Der Termin für die feierliche Eröffnung des Heimatmuseums Eggendorf steht fest. Am Samstag, dem 17. September 2016, wird die neue kulturelle Institution das erste Mal ihre Tore öffnen.

Bis dahin laufen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Dr. Christa Buzzi, Obfrau des Vereins Heimatmuseum Eggendorf, und ihr Team haben bereits die Gliederung der Ausstellung festgelegt.



So widmet sich der größte Raum ganz der Entwicklung unseres Ortes, auch beeindruckende prähistorische Exponate sind dort zusehen. Die Darstellung der Geschichte von Spinnerei und Papierfabrik sowie der Kirche ist ebenfalls dort angesiedelt. Am Bild links begutachten Dr. Buzzi, Ing. Walter Buzzi und Leopold Kornhäusl gerade das ehemals im Kirchturm montierte Uhrwerk sowie zwei historische Ziffernblätter der Turmuhr (eines saniert, eines noch unsaniert). Ein weiterer Raum ist der Eggendorfer Schule sowie der Technik bzw. der technischen Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte gewidmet.

„Im dritten Raum beginnen wir mit der Präsentation von Feuerwehr und Vereinen, dieser Bereich ist grundsätzlich für thematisch wechselnde Ausstellungen vorgesehen“, so Dr. Buzzi, die ankündigt: *„Ab dem Zeitpunkt der Eröffnung wollen wir die Tore des Museums einmal wöchentlich für Besucher öffnen!“*. ■

Samstag, 17. September 2016, 15 Uhr.

Gabriele Raith: Maritime Kunstwerke

Neun Jahre lang, von 2004 bis 2013, besegelte Gabriele Raith mit ihrem Mann Hans auf dem Katamaran Prout Snowgoose 37 die Meere dieser Erde.

Ihr in dieser Zeit entstandenes künstlerisches Werk zeigte die Eggendorferin von Mitte Mai bis Anfang Juli im Restaurant Bier17 (am Bild mit Christine Schlögl und B17-Inhaber Gottfried Lautscham).

Gabriele Raith stellt sich vor: *„Ich begann mit 12 Jahren zu zeichnen. Dafür habe ich sogar meiner Mutter mal eine Zwiebel entwendet, um sie wachsen zu lassen und die Wurzeln und Austriebe zu zeichnen. Danach habe ich verschiedenste Techniken ausprobiert und bin zuerst an Tusche-Zeichnungen und der Ölmalerei hängen geblieben.*



Fotos: *Wolfgang Blauensteiner*

Sehnsucht nach dem Meer!

Zum richtig Reisen kam ich, als ich mit Hans zum ersten Mal das Meer sah! Die Sehnsucht ließ mich nicht mehr los. Als wir vor der Entscheidung standen, das Landleben für einige Zeit hinter uns zu lassen, habe ich begonnen, mich dem Aquarell zuzuwenden. Auf See ist es nicht möglich mit Ölfarben zu malen.

An Bord habe ich sehr viele Aquarelle gemalt, die die Umgebung, die Natur die Menschen und die Tierwelt darstellen. Ich habe Kulturen in Szenen eingefangen und bunt gestaltet.



Die Gelegenheit wieder mit Öl zu malen, hatte ich erst in Fiji wieder und ich habe es genossen, mich für einige Monate mit dem Pinsel im Atelier in der Vuda Marina auszutoben.

Ich bin Autodidakt und meine künstlerische Fähigkeit habe ich mir im Selbststudium aneignet. Etwas Talent schien mir aber in die Wiege gelegt worden zu sein. Als ich etwa 17 Jahre alt war, hatte ich erfahren, dass mein Großvater ein bekannter Karikaturist war.“ ■

Einen kleinen Auszug aus der Malerei von Gabriele Raith gibt es auf **www.atelier-ella.september.at**

Kunst im Gemeindeamt

Wieder war das Gemeindeamt Schauplatz zweier Vernissagen. Die Werke der Künstler wurden mit Begeisterung aufgenommen.

Die Vernissage der Bilder von Waltraud Gromann und Else Czerny erntete Ende April viel Applaus bei den Besuchern (siehe Foto links), Mitte Juni wurde die Ausstellung der beiden Künstlerinnen von Werken des Eggendorfs Viktor Vnoucek (Foto rechts) abgelöst. Bürgermeister Thomas Pollak und geschäftsführender Gemeinderat Othmar Gruber bedankten sich bei unseren kreativen Köpfen für ihr künstlerisches Werken.

Die weiteren Ausstellungstermine für das laufende Jahr finden Sie im neben stehenden Kasten. ■

Termine 2016

Ausstellungen

noch bis 3. August 2016
Viktor Vnoucek

4. August - 21. September 2016
Liane Wolf und Brigitte Stolovitz

22. September - 9. November 2016
Anna Bruns, Doris Lang, Paul Fuchs

10. November - 21. Dezember 2016
Hans Hartwig





Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

Tag der NÖ Musikschulen

Am Tag der Musikschulen Niederösterreich stürmten etliche musikbegeisterte Kinder unser Haus. Dort konnten sie unter anderem Rätsel rund ums Thema Musik lösen und auch alle Musikinstrumente ausprobieren.

Klein und Groß ließen sich die Einzelheiten und Details zu den angebotenen Instrumenten zeigen und hatten sichtlich Spaß dabei, alles auszuprobieren. Alle 30 Minuten gaben die verschiedensten Instrumentengruppen kleine Konzerte für die zahlreichen Besucher.



Es gab auch die Gelegenheit, in eine Eltern-Kind-Gruppe hinein zu schnuppern oder im Schlagzeugraum Teil eines poppigen Konzerts zu sein.

Einstiegsinstrumente

Für den kleinen Hunger zwischendurch konnte man sich beim üppigen Buffet bedienen und mit den Lehrern ins Gespräch kommen. Das Schlagzeug und die Gitarre waren zwei der beliebtesten Versuchsinstrumente, aber auch die Block- und Querflöte hatten großen Andrang und sind für viele noch ein gutes „Einstiegsinstrument".



Fotos: *Musikschule*

Viele kleine Besucher haben heute vielleicht schon den Grundstein für eine Karriere als Geiger/in gelegt! Das Interesse war auf jeden Fall sehr groß! Dank des gelungenen Tages gab es schon so manche Anmeldung fürs kommende Schuljahr. Bei einigen Instrumenten ist noch Platz, wir hoffen noch auf weitere Interessenten und freuen uns auf euch. ■

Bericht von Tini, Lea, Nina und Anna

Bilingual-Volksschule Felixdorf

Mathe-Wettbewerb: Großer Erfolg!

Die Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Felixdorf - Bilingual Elementary School nahmen am 24. Februar 2016 am Pangea Mathematik Wettbewerb teil. Insgesamt machten 29.203 Kinder mit. Umso beachtlicher sind die Ergebnisse, die an der Volksschule Felixdorf erreicht werden konnten.

In der Vorrunde mussten je nach Schulstufe 15 bis 20 Aufgaben innerhalb von 45 Minuten gelöst werden. Die Testinhalte wurden aus der Schulmathematik sowie aus Knobel- und Logikaufgaben zusammengestellt. Sechs Kinder schafften mit hervorragenden Platzierungen den Einzug ins Landesfinale des Wettbewerbs! Die Gewinner der Vorrunde wurden mit Urkunden prämiert.

Bei der Finalrunde am 30. April 2016 erreichten landesweit ein Schüler unserer 3. Klassen den 7. Platz und eine Schülerin unserer 4. Klassen den 11. Platz. Bravo!!! Die gesamte Volksschule Felixdorf gratuliert zu diesen großartigen Leistungen! ■



Fotos: *VS Felixdorf*

Englisch-Olympiade

Die Volksschule Felixdorf war am 11. Mai 2016 Austragungsort der English Mini-Olympics. An diesem Bewerb nahmen Schülergruppen aus sechs Volksschulen des südlichen Niederösterreichs teil. Natürlich traten auch vier Kinder aus den 4. Klassen der VS Felixdorf an. An verschiedenen Wissensstationen wurden die fremdsprachlichen Fähigkeiten der Teams auf Herz und Nieren geprüft.

Alle Teilnehmer erhielten Anerkennungsurkunden. Die Veranstaltung wurde vom Schulchor mit englischen Liedern umrahmt. Der „olympische Vormittag" war ein voller Erfolg! ■



MIKE-Cup – Bezirksmeisterschaft



Die Volksschule Felixdorf nahm am 9. Mai 2016 an der MIKE CUP-Bezirksmeisterschaft auf der Heimatanlage des SC Felixdorf teil. Nach der gewonnenen Vorrunde, die am 27. April 2016 stattfand, erreichte die Felixdorfer Fußball-Schulmannschaft diesmal den hervorragenden 3. Platz. ■

„Gesamtschulische Umweltwoche"

Das Jahresmotto „Unsere Umwelt, unsere Zukunft" fand in einer Workshopwoche mit den Schwerpunkten Wald, Wiese, Wasser seinen Höhepunkt. In Indoor- und Outdoorateliers wurde in frei wählbaren Schülergruppen in Theorie und Praxis Wissen über diese Bereiche fächerübergreifend und experimentell erworben und vertieft. Eine abschließende gesamtschulische Präsentation von Kindern für Kinder sollte die nachhaltige Wirkung der Workshopwoche sichern. ■

Volksschule Eggendorf

Schulschlussfest

Das Schulschlussfest am 20. Mai 2016 wurde zu einem besonders schönen Ereignis. Die Kinder präsentierten ihre Werkstücke aus dem gesamten Schuljahr gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und ihrer Werklehrerin. Anschließend gab es lustige Spielestationen. *„Für Essen und Trinken sorgte wieder der Elternverein, bei dem wir uns wieder recht herzlich bedanken. Am Ende gab es noch afrikanische Spezialitäten, die von den Asylwerbern für uns zubereitet wurden. Es war wirklich ein besonders schönes Fest“*, so Schulleiterin Karin Bauer begeistert. ■


Fotos: *VS Eggendorf*

Radfahrprüfung 2016

Insgesamt elf Schüler und Schülerinnen aus der 4. Klasse der Volksschule Eggendorf traten im vergangenen Juni zur diesjährigen Radfahrprüfung an. Acht Kinder schafften diese Prüfung erfolgreich und dürfen ab sofort alleine mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen.

Wir wünschen ihnen alles Gute und stets sichere Fahrt! ■

Ab in die Römerzeit!

Die 3. und 4. Klasse der Volksschule Eggendorf besuchte am 30. Mai 2016 die Römerstadt Carnuntum. Neben der Besichtigung historischer Anlagen und nachgebauter Architektur durften die Kinder natürlich auch Kleidung aus der Römerzeit anprobieren. Richtig edel schauen Marco und Lilith am Bild rechts aus. ■





Auf den Schneeberg

Die Schüler der 2., 3.und 4.Klasse fuhren am 14. Juni 2016 gemeinsam mit der Sonderschule nach Puchberg, wo es mit der Bahn hinauf auf den Schneeberg ging. Nach einer Wanderung konnten die Schüler und Lehrer auch die wunderschöne Aussicht genießen. ■



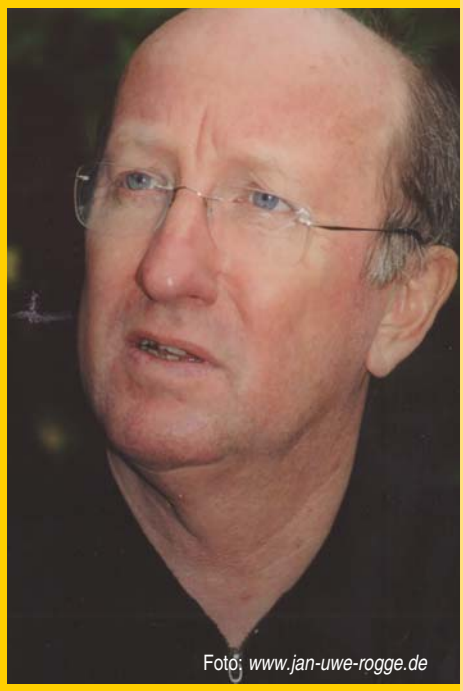
Warum Raben die besseren Eltern sind?

Dr. Jan Uwe Rogge, Autor für Eltern- und Kindererziehung

Vortrag zum Thema
„Warum Raben die besseren Eltern sind? Vom Halt geben und loslassen

Mittwoch, **12. Oktober 2016, 19 Uhr**
Gemeindezentrum Eggendorf
Kartenpreis: 10 Euro

Kartenvorverkauf ab sofort unter Telefon 0676/722 65 24 (Karin Bauer)


Foto: *www.jan-uwe-rogge.de*

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Wie kommt die Mine in den Buntstift?


Fotos: ASO

Beim Besuch in der Buntstiftfabrik der Firma Jolly konnten unsere Sonderschüler im zeitigen Frühjahr zahlreiche Informationen rund um die Herstellung der farbenfrohen Schreibgeräte sammeln.

Die Kids verbrachten gemeinsam mit Lehrerin Sabine Konrad einen interessanten und lustigen Vormittag und meisterten dabei bravourös das „Jolly Boot Camp". ■

Eine Exkursion ins Foltermuseum in Wien stand im vergangenen Frühjahr auf dem Stundenplan der ASO Eggendorf. Dort wird im historischen Schutzbunker aus dem II Weltkrieg die Entwicklung unseres Rechtssystems von der Antike bis zur Neuzeit beleuchtet. Vor allem die originalgetreuen Exponate beeindruckten die Schüler.



Die Bekanntschaft mit Ziegen, Schafen, Lamas, Enten und anderen Tieren konnten die Sonderschüler bei einem Besuch auf einem Bauernhof in Weppersdorf machen.



Spende vom KOBV Neufeld

Für eine großzügige Spende bedankt sich Direktorin Brigitta Eder im Namen der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf. Der KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) Neufeld überreichte einen Scheck in der Höhe von 2.000 Euro – mit dieser Spende werden weitere Einheiten des heilpädagogischen Reitens finanziert. *„Da an der ASO Eggendorf mehrere Schüler mit erhöhtem Förderbedarf unterrichtet werden, hat der Verein beschlossen, diese Summe nicht – wie ansonsten üblich – einem einzigen Schüler, sondern der gesamten Schule zukommen zu lassen“*, ist Brigitta Eder dankbar.



Fotos: *ASO*

Beim Geschicklichkeitsreiten Anfang Oktober 2016 werden die Schüler wieder ihre Fortschritte präsentieren können. ■

Bowling

Einen Ausflug in die Bowlinghalle in Wiener Neustadt unternahmen die Schüler der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf am 13. Juni 2016.

Auf Einladung von Schüler Jans Mutter (Fa. Wasserdruckdesign) bekamen die Kids samt Stützkraft und Supplierreserve auch noch ein Mittagessen spendiert. Herzlichen Dank dafür! ■



Volkshilfe Hort

Beim „Tag der offenen Kinderhäuser der Volkshilfe NÖ“ am 29. April 2016 feierte auch unser Volkshilfe-Hort fleißig mit.



Ein herzliches Danke geht an den Eissalon „IceDream“ und Inhaber Nijazi Dauti für die Einladung zu einer leckeren Eisverkostung.





Ein aufregendes Hortjahr geht zu Ende. Hortleiterin Maria Hartmann und ihr Team wünschen eine erlebnisreiche und erholsame Sommerzeit. Fotos: *Volkshilfe-Hort*

Landeskindergarten Eggendorf

Eisessen im Kindergarten





Der Eggendorfer Eissalon „IceDream“ hat unseren Kindergartenkindern wieder köstliches Eis gespendet. Vielen Dank dafür!

Alltag im Kindergarten







Für die Vorschüler steht in ihren letzten Kindergartenwochen Spannendes auf dem Programm: sie werden speziell auf den kommenden Herbst, auf ihren Start in das Schulleben, vorbereitet. So dürfen die Kinder unsere Volksschule besuchen, das Gebäude und die Klassen kennen lernen und sogar am Unterricht teilnehmen. Die Schüler halfen beim gemeinsamen Zeichnen, die elektronische Tafel wurde hergezeigt und gemeinsam gesungen wurde auch.

Im Gegenzug schauten die Volksschüler im Kindergarten vorbei, um gemeinsam mit den zukünftigen Taferlklasslern zu tratschen und zu spielen.









Pfarre Eggendorf

Erstkommunion

Nach Vorbereitung durch Tischstunden mit Tischmutter Petra Rottensteiner, Familiennachmittage mit Pfarrer Joseph und Martina Ungar und Vorbereitungen zur Gestaltung des Festtages in der Schule, haben sechs Kinder aus Eggendorf am Sonntag nach Christi Himmelfahrt die Heilige Kommunion empfangen und ihre Freundschaft mit Jesus bekräfigt. Pfarrer Joseph wünscht ihnen, dass diese Freundschaft und die Hl. Kommunion eine reiche Quelle der Kraft und Freude für ihr Leben bleibt. ■



Firmung

Unsere Jugendlichen hatten sich seit vergangenem November bei verschiedenen Treffen auf die Firmung vorbereitet. Am Sonntag nach Pfingsten empfingen nun 30 Jugendliche und ein Erwachsener das Sakrament der Firmung, darunten zehn Jugendliche aus Eggendorf: Andreas Pöttschacher, Barbara Pfann, Jaqueline Kögler, Laura Podobnig, Marcel Ruthofer, Marcel Wartler, Nina Tiefenbrunner, Sabine Pleninger, Sebastian Novak und Selina Bauer ■



Fotos: *zVg, Pfarrer Joseph*

Pfarre Auferstehung Christi

Kirche „Auferstehung Christi“: Neu in der Gartenstadt

Nachdem die Planung für Renovierung und Umbau der Kirche „Auferstehung Christi“ etwas länger gedauert hat, dafür aber sehr professionell durchgeführt wurde, schreiten die Arbeiten nunmehr zügig voran.
Riesige Gerüstverstrebungen im Inneren des Kirchenraumes lassen erahnen, wie sich der Innenraum verändern wird. Da die nicht sehr gute Akustik mit ein Grund für den Umbau war, werden Wände und Dach in einem bestimmten Winkel neu verkleidet, was für ein gutes „Versteck“ der neuen Heizkörper sorgt. Über dem Altar wird eine Zwischendecke eingezogen, wodurch der Schall in den Kirchenraum und nicht an die Decke reflektiert. Neben dem Altar werden der Ambo und eine Statue des Auferstandenen mit integriertem Taufbecken ihren Platz finden. Auch wird eine neue Beleuchtung für eine verbesserte Ausleuchtung sowohl des Altarraumes als auch des gesamten Kirchenraumes sorgen.

Die Außenfassade hat sich ebenfalls verändert: die kleinen Fenster an den acht Seiten des Oktogons wurden zugemauert und bieten im Inneren einen idealen Platz für die von Herrn Ebner (Opel Ebner) gespendeten, modernen und äußerst künstlerisch gestalteten Kreuzwegstationen.

Um dem Organisten bzw. der Organistin einen besseren Blickkontakt mit dem am Altar zelebrierenden Priester zu ermöglichen, wird die Orgel ihren Platz im hinteren Bereich der Kirche bekommen.

Damit die Sonntagsmessen während der Umbauphase ungestört durchgeführt werden können, hat sich die Pfarrgemeinde ein neues Zuhause suchen müssen, und da bot sich unser bei vielen Festen bewährter Pfarrsaal selbstverständlich als ideale Lösung an. Die Gläubigen müssen zwar näher zusammenrücken, da der Pfarrsaal we-



Foto: *Pfarre SMT*

sentlich kleiner als die Kirche ist. Aber gerade dieses Näherrücken erzeugt ein Gefühl des miteinander vertraut seins.

Am **18. September 2016** soll die neue, modernere und trotzdem anheimelnde Kirche mit der Feier des Erntedank-Gottesdienstes um 10 Uhr wieder eröffnet werden. Die **feierliche Einweihung** wird im Anschluss an die Messe erfolgen.

Wer weiß, vielleicht wird gerade dieses neue Zuhause eine willkommene Zufluchtsstätte für Menschen werden, die uns bisher noch nicht gefunden haben.

Karin Nolden

Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Veranstaltungskalender 2016

16. Juli 2016
Grillfest der Naturfreunde

23. Juli 2016
Sommerfest beim Reitverein Kampichler

19. - 21. August 2016
Internationales Bikertreffen, MC The Corps Austria

27. August 2016
Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

11. September 2016
Tag des Kindes, Siedlung Maria Theresia

18. September 2016
Tag des Kindes, Eggendorf-Ort

16.-18. September 2016
Pfarrheuriger, Siedlung Maria Theresia mit Erntedankfest am 18.9. um 9 Uhr

24. September 2016
Oktoberfest, Kurt Schedler-Zentrum

12. Oktober 2016
Vortrag mit Erziehungsexperte Dr. Jan Uwe Rogge, 19 Uhr, Gemeindezentrum Eggendorf

22. Oktober 2016
Tanz für Jung und Alt, im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, mit DJ Peter

28. Oktober 2016
Dia-Vortrag von Helga Novak „Andalusien", 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

30. Oktober 2016
Halloweenfest der Kinderfreunde SMT, Kurt Schedler-Zentrum

5. November 2016
Jägermeisterparty, MC The Corps Austria

9. November 2016
Schlagerdiamant, Kurt Schedler-Zentrum

11. November 2016
Dia-Vortrag von Alfred Huttary „Mauritius und La Reunion – zwei Perlen im Indischen Ozean", 19.30 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

12./13. November 2016
Punschstand Senioren Aktiv

13. November 2016
Kinderflohmarkt, Kurt Schedler-Zentrum

19. November 2016
Benefizkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf zugunsten der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel", Franz Bauer-Theussl-Haus der Musik in Zillingdorf

26. November 2016
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine beim Gemeindezentrum Eggendorf

2./3. Dezember 2016
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia

31. Dezember 2016
Sauschädelessen, Jagdklub „Zum Neuwald"



Die Eggendorfer Natur bietet eine wunderbare Vielfalt. Neben diesem prachtvollen Eisvogel tummeln sich die unterschiedlichsten Tierarten auf unseren Feldern und in den Wäldern. Foto: *Gerhard Loidolt*

Heurigenkalender 2016

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstraße122 (Tel.: 02622/745 91)
12. - 19. August, 14. - 21.Oktober, 18. - 25. November

Müllentsorgung 2016

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

22. Juli
19. August
16. September
14. Oktober
11. November
9. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

8. Juli
5. August
2. und 30. September
28. Oktober
25. November
23. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

15. und 29. Juni
13. und 27. Juli
10. und 24. August
7. und 21. September
5. und 19. Oktober
Do, 3., Do, 17. und 30. November
14. und **Do, 29.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

6. und 20. Juli
3., **Do, 18.** und 31. August
14. und 28. September
12. und Di, 25. Oktober
9. und 23. November
Di, 6. und 21. Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

19. Juli
23. August
27. September
Mo, 24. Oktober
22. November
20. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

9. August
20. September
3. November
13. Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

5. August
16. September
28. Oktober
9. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

28. Juli
Mi, 7. September
20. Oktober
1. Dezember

Altpapiertonnen

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.
Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2016 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 6. August
Samstag, 3. September
Samstag, 1. Oktober
Samstag, 5. November
Samstag, 3. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr
(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt/Steinabrückl!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Deponie Wr. Neustadt

Öffnungszeiten Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (**Tel.: 02622/373-660**):

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,
Samstag von 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

Allgemeine Nutzungsregeln

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

Ärztedienst

Eggendorf

Juli 2016

2./3.: Dr. Stefanie Heissenberger
9./10.: Dr. Dietrich Martyniec
16./17.: Dr. Stefanie Heissenberger
23./24.: Dr. Dietrich Martyniec
30./31.: Dr. Edwin Neuber

August 2016

6./7.: Dr. Dietrich Martyniec
13.-15.: Dr. Edwin Neuber
20./21.: Dr. Stefanie Heissenberger
27./28.: Dr. Edwin Neuber

September 2016

3./4.: Dr. Stefanie Heissenberger
10./11.: Dr. Dietrich Martyniec
17./18.: Dr. Edwin Neuber
24./25.: Dr. Dietrich Martyniec

Sdlg. Maria Theresia

Juli 2016

2./3.: Dr. Jochen Rausch
9./10.: Dr. Erwin Reichenstorfer
16./17.: Dr. Ilse Rumpler
23./24.: Dr. Simon Sauerschnig
30./31.: Dr. Erwin Scholter

August 2016

6./7.: Dr. Sorina Dubovan
13./14.: Dr. Erwin Reichenstorfer
15.: Dr. Jochen Rausch
20./21.: Dr. Peter Adamcik
27./28.: Dr. Romana Kourimsky

September 2016

3./4.: Dr. Simon Sauerschnig
10./11.: Dr. Ilse Rumpler
17./18.: Dr. Erwin Scholter
24./25.: Dr. Jochen Rausch

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec
Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Dr. Stefanie Heissenberger
Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan
Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig
Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch
Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztedienst

Juli 2016

2/3.: Dr. Christian DERDAK
Eggendorf, Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

9./10.: Dr. Christian KUNZ
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

16./17.: DDr.Natascha TRNAVSKY
Bermdorf, Schlossergasse 8
Tel.: 02627/831 23

23./24.: Dr. Brigitte KÄSMAYER
Baden, Theresiengasse 5/1
Tel.: 02252/453 75

30.: Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztehaus
Tel.: 02628/657 57

August 2016

1.: Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztehaus
Tel.: 02628/657 57

6./7.: Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

13.-15.: Dr. Sylvia AIXBERGER
Bad Vöslau, Hauptstraße 24
Tel.: 02252/765 74

20./21.: Dr. Klaus CHARVAT
Theresienfeld, Grazerstraße 37
Tel.: 02622/717 70

27/28.: Dr. Christian DERDAK
Eggendorf, Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

September 2016

3./4.: Dr. Lilly KREBS
Tribuswinkel, Josefsthalstraße 8
Tel.: 02252/498 19

10./11.: Dr. Verena FROSCH
Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2
Tel.: 02252/530 25

17./18.: Dr. Gerhard KINDERMANN
Wr. Neustadt, Grazer Straße 53
Tel.: 02622/282 14

24./25.: Dr. Wolfgang MELCHARD
Wr. Neustadt, Pöckgasse 18
Tel.: 02622/216 94

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Do 15 – 19 Uhr

Alle Kassen – Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Sämtliche **Notdienst-Zahnärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie online unter www.noezz.at

Apothekendienstplan für das 3. Quartal 2016

Juli 2016

1.: Heiland-Apotheke
2.: Sonnenapotheke, Eggendorf
3.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
4.: Civitas Nova
5.: Merkur-Apotheke
6.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
7.: Zehnergürtel-Apotheke
8.: Kronenapotheke
9.: Heiland-Apotheke
10.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
11.: Bahnhofapotheke
12.: Civitas Nova
13.: Merkur-Apotheke
14.: Mariahilf
15.: Zehnergürtel-Apotheke
16.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
17.: Heiland-Apotheke
18.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
19.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
20.: Civitas Nova
21.: Merkur-Apotheke
22.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
23.: Sonnenapotheke, Eggendorf
24.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
25.: Heiland-Apotheke
26.: Hl. Leopold-Apotheke
27.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
28.: Civitas Nova
29:. Merkur-Apotheke
30.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
31.: Sonnenapotheke, Eggendorf

August 2016

1.: Kronenapotheke
2.: Heiland-Apotheke
3.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
4.: Bahnhofapotheke
5.: Civitas Nova
6.: Merkur-Apotheke
7.: Sonnenapotheke, Eggendorf
8.: Zehnergürtel-Apotheke
9.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
10.: Heiland-Apotheke
11.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
12.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13.: Civitas Nova
14.: Merkur-Apotheke
15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
16.: Zehnergürtel-Apotheke
17.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
18.: Heiland-Apotheke
19.: Hl. Leopold-Apotheke
20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
21.: Civitas Nova
22.: Merkur-Apotheke
23.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
24.: Zehnergürtel-Apotheke
25.: Kronenapotheke
26.: Heiland-Apotheke
27.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
28.: Sonnenapotheke, Eggendorf
29:. Civitas Nova
30.: Merkur-Apotheke
31.: Mariahilf

September 2016

1.: Zehnergürtel-Apotheke
2.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
3.: Heiland-Apotheke
4.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
5.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
6.: Civitas Nova
7.: Merkur-Apotheke
8.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
9.: Zehnergürtel-Apotheke
10.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
11.: Heiland-Apotheke
12.: Hl. Leopold-Apotheke
13.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
14.: Civitas Nova
15.: Merkur-Apotheke
16.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
17.: Sonnenapotheke, Eggendorf
18.: Sonnenapotheke, Eggendorf
19.: Heiland-Apotheke
20.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
21.: Bahnhofapotheke
22.: Civitas Nova
23.: Merkur-Apotheke
24.: Sonnenapotheke, Eggendorf
25.: Sonnenapotheke, Eggendorf
26.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
27.: Heiland-Apotheke
28.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
29.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
30.: Civitas Nova

Kontakt

Sonnenapotheke
Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

***

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te..: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



Mag. Michael Luszczak bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.

Tipps vom Anwalt

Wohnsituation bei Trennung

Bei Trennungen stellt sich oft die wichtige Frage, wer die Wohnung behält und ob derjenige dem anderen von diesem geleistete Beiträge für die Wohnung ersetzen muss. So hatte der Oberste Gerichtshof unlängst das Problem zu lösen, ob derjenige, der den Finanzierungsbeitrag für eine geförderte Wohnung leistete, gegen den in der Wohnung verbleibenden Ex-Partner einen Ersatzanspruch hat. Ein Finanzierungsbeitrag ist häufig bei geförderten Wohnungen zu leisten. Dadurch fällt die Miete günstiger aus. Der Finanzierungsbeitrag ist (in der Regel abzüglich eines Prozents pro Jahr ab dem Zeitpunkt der Baubewilligung bei Erstbezug oder dem Zahlungszeitpunkt), vom gemeinnützigen Wohnbauträger zurück zu bezahlen. Er ist, so der Oberste Gerichtshof, mit einer Mietzinsvorauszahlung zu vergleichen. Daher ist der/diejenige in der Wohnung Verbleibende um den entsprechend abgewerteten Finanzierungsbeitrag bereichert. Der Verbleibende, dem der Finanzierungsbetrag alleine zugutekommt, hat dem Anderen Ersatz zu leisten. Sollten beide Partner einen Finanzierungsbeitrag geleistet haben, ist selbstverständlich dem anderen nur dessen (abgewerteter) Anteil zu bezahlen. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)
e-mail: office@anwalt-luszczak.at

NÖGKK: Mit der e-card in den Urlaub

Mit der e-card im Reisegepäck ist man nicht nur in Österreich krankenversichert, sondern auch in den meisten europäischen Ländern. Und zwar durch die EKVK (Europäische Krankenversicherungskarte), die sich auf der Rückseite der e-card befindet.

Wo gilt die EKVK?
Derzeit in den 28 EU-Staaten, in der Schweiz, Norwegen, Island, Liechtenstein, Mazedonien, Serbien und Bosnien-Herzegowina (in den beiden letztgenannten Ländern beim zuständigen Sozialversicherungsträger gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umtauschen).

Wie nützt man die EKVK?
Bei allen Vertragsärzten und in öffentlichen Spitälern. Wichtig ist, die Karte gleich vor Behandlungsbeginn vorzuweisen. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet normalerweise direkt mit der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich in jedem Fall eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. In privaten Kliniken und bei Privatärztärzten muss – wie in Österreich – die Rechnung vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Rechnung gibt es von der NÖGKK eine Kostenerstattung. Da die ausländischen Sozialversicherungen oft andere Leistungen und Tarife haben und private Behandler die Preise frei bestimmen können, kann es fallweise zu unangenehmen Überraschungen kommen. Wer sein Urlaubsbudget nicht zusätzlich belasten möchte, sollte eine private Reisekrankenversicherung abschließen. Viele Leistungen im Urlaub sind oft auch über Zusatzangebote bei Automobilklubs oder Kreditkartenfirmen abgedeckt.

Und in anderen Ländern?
Für Reisen in die Türkei und Montenegro gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein, der bei der Arbeitsstelle oder bei der NÖGKK aufliegt. Dieser muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann werden ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse gewährt.



Foto: *NÖGKK*

Mit allen anderen Staaten hat Österreich keine Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer z. B. in die USA oder nach Australien reist und dort ärztliche Behandlung braucht, zahlt die anfallenden Arzt- und Behandlungskosten vorerst selbst. Die Rechnung kann dann bei der Krankenkasse eingereicht werden.

Wichtig für eine Kostenerstattung
Die NÖGKK benötigt eine detaillierte Rechung mit allenmedizinischen Leistungen sowie einen Zahlungsnachweis. Wer eine private Zusatzversicherung hat, kann eine Bestätigung über die Kostenerstattung verlangen und mit dieser dann Restkosten bei der privaten Versicherung geltend machen.

NÖ Gebietskrankenkasse - Ombudsstelle
Tel.: 050899/5011
ombudsstelle@noegkk.at; www.noegkk.at



Dr. Reinhard Krestan, *wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an.*

Tipps vom Tierarzt

Kaninchenhaltung

Kaninchen sind sehr gesellige Tiere, die nur in einer Gruppe und niemals alleine gehalten werden dürfen. Sie sind neugierig und brauchen ständig Beschäftigung. Umso häufiger das Kaninchen gestreichelt und in die Hand genommen wird, desto mehr soziale Bindung hat es zu seinem Besitzer. *Wichtig: Nicht an den Ohren aufheben, auch am Nackenfell sollte nicht hochgehoben werden!*

Leckerlies können helfen, erste Kontakte zu knüpfen. Mit einigem Geschick können auch kleine Kunststücke beigebracht werden wie Hürden überspringen oder durch einen Spiele-Tunnel laufen.

Kaninchen brauchen ausreichend Platz, um sich so richtig austoben zu können. Diesen Platz benötigen sie aber auch, um sich ungestört zurückziehen zu können.

Erwachsene männliche, aber auch weibliche Tiere vertragen sich häufig nicht – oft kommt es zu Rangeleien oder sie zeigen aggressives Verhalten und fügen sich Verletzungen zu. Die Kastration sowohl der männliche als auch der weibliche Kaninchen schafft hier fast immer Abhilfe. *Wichtig: Die Tiere zu trennen (z.B. durch ein Gitter oder eine Glaswand), nur um Kastrationskosten zu sparen, widerspricht dem Tierschutzgesetz und ist rigoros abzulehnen.*

Kaninchenstall

Sollte so groß sein, dass sich die Tiere ausreichend bewegen können (laufen und nach oben strecken).

Für gute Belüftung sorgen, keine Zugluft. Rückzugsmöglichkeiten müssen zur Verfügung stehen. Ausreichend Einstreu (Holzspäne, Stroh, Maiseinstreu, o.ä.). Der Stall im Freien sollte vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Unbedingt so befestigen, dass Marder nicht eindringen können. Je nach Stallgröße alle 4 bis 7 Tage Einstreu wechseln und Stall säubern.



Foto: *Dr. Krestan*

Futter, Wasser

Wasser immer frisch anbieten (1 x tgl. wechseln reicht zumeist aus); Heu über Heuraufe in ausreichender Menge, Trockenfutter (Körner, Pellets, etc.) restriktiv (in kleinerer Menge) anbieten. Obst, Salat, Gurke, Tomate (Abwaschen!) zurückhaltend füttern – Durchfall kann so oft vermieden werden.

Auslauf (Freigehege)

Kaninchen sorgen nicht für kürzeres Gras, sondern für eine „Wüsten- und Höhlenlandschaft". Der Auslaufboden kann mit Waschbetonplatten ausgelegt, ein Bereich zum „Buddeln" sollte belassen werden. Unter normalem Boden sollte ein engmaschiges Gitter verwendet werden. Achten auf Sonne und Regen (Regenwasser sollte ablaufen).

Auslauf Wohnung

Kaninchen sollten sich auch in der Wohnung austoben dürfen – hier kann vieles zum Spielen geboten werden (leere Schachteln sind sehr beliebt).

Gesundheit:

Wöchentliche Kontrolle der Zähne (soweit möglich) und der Krallen, regelmäßige Kontrolle der Kotbeschaffenheit. Kotuntersuchung durch den Tierarzt 2 x jährlich, um Darmparasitenbefall auszuschließen (v.a. Nematoden/Fadenwürmer). Haut auf Schuppenbildung v.a. im Rückenbereich kontrollieren (Raubmilbenbefall). Im Sommer Hautwunden sofort tierärztlich versorgen lassen (Gefahr des Fliegenlarvenbefalls – oft tödlich).

Durch Stechmücken können Myxomatose und RHD (Chinaseuche) übertragen werden, gegen beide Krankheiten gibt es eine Schutzimpfung (Impfung am besten im Frühjahr – Jährliche Auffrischung). ■

Kontakt

Dr.med.vet. Reinhard KRESTAN
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

„Gemeinsam statt einsam“

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Gemeinsame Auflüge und Kurzreisen bietet das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf interessierten Personen ab sofort an. Die erste Tour führt im kommenden August zum Ramswirt in Kirchberg am Wechsel.



Foto: *Rotes Kreuz*

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ vergrößert das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf sein Angebot im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste. Neben dem bereits bestehenden „Seniorentreff“ wird ab August auch das „Betreute Reisen“ durchgeführt.

Was bedeutet Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz?

Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes bieten Hilfestellung und fördern das Sicherheitsgefühl der mitreisenden Klienten. Speziell ausgebildete Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln dabei das beruhigende Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit sowie die Gewissheit, in keiner Situation allein gelassen zu werden. Die Fähigkeiten der Klienten werden gefördert und unterstützt, während das Rot Kreuz-Team versucht, eventuell vorhandene Defizite durch gezielte Betreuungsmaßnahmen auszugleichen. Keinesfalls soll durch überfürsorgliche Hilfe die Selbstbestimmung der Klienten geschmälert werden.

Das Rote Kreuz trägt Vorsorge für mögliche Notfälle durch eine sanitätsdienstliche Begleitung (Rettungssanitäter/Notfallsanitäter). Auch die professionelle Auswahl der Reiseziele wird den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht, damit diese eine stress- und sorgenfreie Zeit genießen können.

„Betreutes Reisen“ sind Ausflüge in einem Netz der Sicherheit!

Bei den Tagesausflügen sind alle willkommen, insbesondere Menschen, die durch Krankheit, körperliche Gebrechen oder andere Umstände in Isolation leben und dadurch oftmals keine externen sozialen Kontakte haben sowie Angst haben, die gewohnte Umgebung zu verlassen.

1. Termin: 4. August 2016

Die erste Reise führt am 4. August 2016 zum Ramswirt in Kirchberg am Wechsel (siehe Foto oben). Abfahrt ist um 12.30 Uhr beim Sozialzentrum Sollenau, Benzolstraße 13 (weitere Einstiegsmöglichkeiten nach Vereinbarung). Am Reiseziel angekommen gibt es die Möglichkeit, eine Fahrt mit dem Bullenexpress (nicht im Preis inbegriffen) mitzuerleben. Nach der „Kaffeejause“ beim Ramswirt ist die Rückfahrt nach Hölles geplant, wo zum Abschluss der Reise beim Heurigen Schagl bereits ein garniertes Fleischbrot und ein Getränk warten. Die Rückkehr ist für ca. 17.30 Uhr geplant.

Diese Reise ist „Rollatorfahrer tauglich“ und wird von fachkundigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes begleitet.

Kostenbeitrag

Kostenbeitrag für diese Reise: 42 Euro pro Person. Darin inkludiert sind die bequeme An- und Abreise, die Kaffeejause beim Ramswirt, ein garniertes Fleischbrot und ein Getränk beim Heurigen Schagl.

Information und Anmeldung

Für nähere Informationen und Anmeldung zur Reise kontaktieren Sie bitte die Reiseleiterinnen Elfriede Haller, Elfriede Fuka, Brigitte Groiss und Andrea Takac unter der Telefonnummer 0664/901 73 46. Ebenso haben Sie die Möglichkeit ihre Anmeldung per Email: rufhilfe.so@n.roteskreuz.at zu tätigen.

Das Team des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf freut sich auf Ihr Interesse. ■

Kontakt

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband NÖ

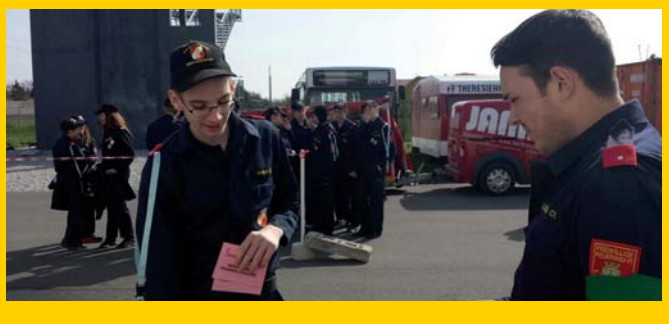
Gutensteiner Straße 2
2601 Sollenau-Felixdorf
Tel.: 59144 71612

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

Wissentest der Feuerwehrjugend in Eggendorf

Der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf musste am 2. April 2016 sein Können bei einem Wissenstest unter Beweis stellen. Unsere Feuerwehrjugend zeigte ihre Begabung und löste alle Aufgabenstellungen in bravouröser Art und Weise. ■


Fotos: *FF Eggendorf*







Übung im Kindergarten

Im Landeskindergarten Eggendorf wurde am 8. Juni 2016 eine Einsatzübung durchgeführt. Um 09.20 Uhr wurde die FF Eggendorf von der Bezirksalarmzentrale von einem Brand in Kenntnis gesetzt und rückte daraufhin mit dem Tanklöschfahrzeug 3000 und dem Versorgungsfahrzeug aus. Beim Eintreffen waren die Kinder bereits im Freien, jedoch wurde der Einsatzleiter informiert, dass sich zwei Betreuerinnen und insgesamt fünf Kinder noch im verrauchten Gebäude befinden. Der Atemschutztrupp begann sofort mit der Suche nach den Vermissten und konnte diese binnen kürzester Zeit ins Freie bringen. Nach der Übung konnten die Kinder mit dem Hochdruckschlauch und C-Schlauch spritzen und die Betreuerinnen konnten mit dem Feuerlöscher die Brandbekämpfung üben. ■



Volksschüler zu Besuch



Die 3. Klasse der Volksschule Eggendorf mit VOL Karin Füssl besuchte am 22. Juni 2016 die Freiwillige Feuerwehr Eggendorf. Den Kindern wurden die Geschichte und der Aufbau der Feuerwehr erzählt. Anschließend erhielten die Schüler eine Führung durchs Feuerwehrhaus, wo alte Feuerwehrgeräte und Gegenstände präsentiert und im Fuhrpark die verschiedenen Einsatzfahrzeuge erklärt wurden. Danach konnten die Kinder mit der Hochdruckpistole und C-Strahlrohr spritzen. Als Abrundung wurde ihnen der Wasserwerfer und das Hydroschild vorgeführt. Als Abschluss gab es eine kleine Jause und ein Eis. Danach wurden die Kinder mit den beiden Tanklöschfahrzeugen wieder zurück zur Schule gebracht. ■





Foto: *Oliver Weber, pixelio.de*

Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter, die Gemeinderäte und -bediensteten sowie die Vereine und Institutionen der Gemeinde Eggendorf wünschen Ihnen einen schönen Sommer sowie erholsame Urlaubstage!

ASK Eggendorf

ASK goes Bundesliga!

Es ist geschafft: mit einem 2:0 Heimsieg unserer Damen gegen den Sportklub am 18. Juni 2016 wurde der Weg mit einem Gesamtscore von 4:4 und der Auswärtstorregel geebnet. Unsere Mädels werden im Jahr 2016/17 somit erstmals in der 2. Bundesliga spielen. *„Ein Riesenerfolg, den ich noch gar nicht begreifen kann“*, so Trainer Marco Kepler, *„Wir haben vier Jahre daran gearbeitet, sind schon einmal in der Relegation gescheitert und nun ist es Wirklichkeit.“*

Einen wesentlichen Anteil daran gibt der Trainer der Tatsache, in unserem Verein so toll aufgenommen worden zu sein. Damenfußball sei überall belächelt und an letzter Stelle, in Eggendorf aber habe sich das Team vom ersten Tag an wohlgefühlt. Was auch für Präsident Thomas Pollak etwas Besonderes ist: *„Ein Verein kann nur funktionieren, wenn alle zusammenhalten und am selben Strang ziehen, von der U7 bis zur Kampfmannschaft. Die Damen sind bereits ein wichtiger Bestandteil in unserem Verein, eine riesen Bereicherung und nicht mehr wegzudenken!“*



Foto: *Gerhard Breitschopf*

Kommendes Jahr soll der Titel für die Kampfmannschaft folgen. Vorstand und Trainer legen sich fest: das klare Ziel für die Saison 2016/17 ist der Meistertitel der 2. Landesliga und der Aufstieg. Für diese Mission wurden Verstärkungen nach Eggendorf geholt. Mit Yasin Adigüzel, Koller Michael, und Trost Daniel wurde die Offensive klar aufgewertet und auch in der Defensive wurde nachgelegt. Hier sorgt Oliver Mauthner für mehr Konkurrenzkampf.

Ein starkes Team, das gut zusammengehalten wurde, mit den Neuzugängen, viel Arbeit und klaren Vorgaben: so wird das Ziel erreicht werden! ■

95 Jahre ASK Eggendorf

Seit 1921 der Spielbetrieb aufgenommen wurde, steht der Fußball im Mittelpunkt des „Arbeitersportklubs Eggendorf“. Am 10. und 11. Juni 2016 lud der Vereinsvorstand deshalb zur großen Jubiläumsfeier. Und gefeiert wurde in der Tat: Neben dem Geburtstag des Vereins gab es gleich vier Meistertitel zu bejubeln. Die Damenelf beendete die Saison ebenso auf dem ersten Tabellenrang wie die Nachwuchskicker der U10, U13 und U14-Teams. Sehen Sie hier die Fotos des Jubiläumswochenendes!



Foto: *Gerhard Breitschopf*



Fotos: *Angelika Müller*













News vom Jugendfußball

FRÜHJAHRSSAISON 2016
U 7: 5 Turniere – 2 x 2. Platz + 3 x 3. Platz (tw. mit 5-6 Jährigen)
U 8: 8 Turniere – 4 Siege + 3 x 2. Platz + 1x 3. Platz
U 9: 8 Spiele – 5 -1- 2 (Sieg-Unentschieden-Niederlage)
U 10: 8 Spiele – in 8 Spiele unbesiegt MEISTER!!
U 11: tapfer gekämpft, alle Spieler unverletzt
U 12: 2 Siege – 5. Platz
U 13: 8 Spiele – 8 Siege MEISTER!!
U 14: 8 Spiele – 8 Siege MEISTER!!
U 15: 3. Platz im OPO

SOCCER KIDS 2016
Neuanfänger ab 4 Jahren (Jahrgang 2012) können jeden Samstag von 10-11.15 Uhr in die Sdlg. Maria Theresia (beim Föhrenwald) zu einem Schnuppertraining kommen. Das Training im Freien startet wieder im August 2016. Derzeit sind 8 Kinder aktiv dabei.

INTERN. TURNIER IN KROATIEN
Zum dritten Mal fuhr die ASK Eggendorf Jugend auf ein internationales Fußballturnier. Diesmal ging es mit der U 13 und U 15 nach Porec (Kroatien). Die U 13 wurde Gruppensieger und in den anschließenden Platzierungsspielen stolzer 3. des U 13-Turniers. Die U 15 erreichte den 5. Platz.

95 JAHRE ASK UND MEISTERFEIER
Vor toller Kulisse wurden die Meister (U 10, U 13, U 14 und unsere Damen) geehrt (siehe auch Seite 29). Die Damen schafften danach auch den Aufstieg in die BUNDESLIGA!!

NEUANMELDUNGEN und SCHNUPPERTRAINING
Für die Jahrgänge 2011 - 2001: Sie können gerne mit Ihrem Kind an einem Schnuppertraining bei der altersgerechten Mannschaft teilnehmen. Bitte einfach bei der Jugendleitung anmelden und den passenden Tag für Ihr Kind erfahren.

LBZ-Eggendorf: Info
Neuigkeiten von uns gibt es natürlich auch auf FACEBOOK und YOUTUBE unter LBZ Eggendorf-Lichtenwörth sowie im Internet unter der Homepage der Jugend über ask-eggendorf.at

Bei Fragen jederzeit für Sie erreichbar!
Euer Jugendleiter Alfred Weber
alfred-weber@chello.at oder
0676/407 66 66

Steinfeldjugend Eggendorf

1. Bubble Soccer-Turnier in Eggendorf

Die Steinfeldjugend Eggendorf veranstaltete Ende Mai 2016 das 1. Bubble Soccer-Turnier am Sportplatz in der Tritolstraße. Zahlreiche Teams traten gegeneinander an, die Zaungäste am Spielfeldrand waren begeistert. Im Anschluss an den sportlichen Teil der Veranstaltung wurde bei der Afterbubbleparty gemeinsam gefeiert. ■







Fotos: *Roman Bauer*

Schlittenhunde-Power

Seine sieben Siberian Huskies und Hundeführer Josef Römer genießen derzeit die Sommerpause – Erholung und Spaß stehen im Vordergrund. Neben Freilauf im Garten stehen Ball spielen, Laufen neben dem Rad und Gehorsamkeitstraining auf dem Programm. Wenn es ab Herbst kühl genug ist, startet das Training für die kommende Rennsaison. Dieses beinhaltet dann die Zugarbeit vor dem Wagen oder Quad. *„Zu Beginn starten wir mit relativ kurzen Distanzen und arbeiten uns je nach Wetterlage sukzessive nach oben. Wenn alles nach Plan läuft, erreichen wir im Dezember das Maximum an Distanz, die wir für die Rennen benötigen. Wir hoffen, dass Frau Holle gnädig ist und wir auch auf Schnee einige Kilometer sammeln können“,* beschreibt Josef Römer das Training mit seinen Hunden.

Rennstarts im Jänner

Die ersten Rennen finden im Jänner statt, wobei sich der Eggendorfer ab kommender Saison auf Mitteldistanzrennen konzentrieren wird. Diese gehen über mehrere Tage und weisen eine Gesamtdistanz von 100 bis 250 km auf.

Römer: *„In der vergangenen Saison konnten wir aufgrund des Schneemangels nur an zwei Sprint-Rennen teilnehmen. Das Highlight war die FISTC Sprint EM in St.Ulrich/Pillersee, wo wir unter starker Konkurrenz den 11. Platz in der 4 Hunde-Klasse erreichen konnten.“*



Foto: *zVg, Römer*

Wer Schlittenhundepower hautnah erleben möchte, hat ab Herbst 2016 die Gelegenheit. Begeisterte können bei einer Trainingsfahrt dabei sein, die Hunde näher kennenlernen und mehr über die Welt der Schlittenhunde erfahren. ■

Kontakt

Josef Römer
dogpower@gmx.net; Tel.: 0660/415 71 15

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

Tolles 1. Halbjahr

Unsere Stockis ziehen positive Bilanz über die erste Jahreshälfte: Sämtliche Heimturniere konnten termingerecht durchgeführt werden und für die Gastgeber waren es schöne Gelegenheiten, sich mit anderen Vereinen zu treffen. Am Wanderpokal am 21. Mai 2016 nahmen 12 Vereine bei herrlichem Wetter teil und so konnten die Sportler das Turnier bei Sonnenschein genießen. Vizebürgermeister Thomas Winter eröffnete den Bewerb am Vormittag mit einer kurzen Ansprache und dann stand dem Entscheidungsspiel nichts mehr im Wege. Die ersten drei Ränge belegten der ESV Vösendorf, der SV Hernstein und der ESV Naturfreunde Traiskirchen. Da der Wanderpokal schon zum dritten Mal vom ESV Vösendorf gewonnen wurde, gehört er nun endgültig diesem Verein.

Viele Bilder und ein kurzes Video dazu gibt es auf der Homepage zu sehen: http://www.stocksport-m-theresia.com/wanderpokal%202016.htm ■





Fotos: *ASKÖE Stockschützen*

Kontakt

Die Möglichkeit, den Stocksport und die Vereinsmitglieder kennen zu lernen gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter steht eine überdachte Asphaltbahn zur Verfügung. Es ist dem Verein ein großes Anliegen, Interessierte für diese Sportart zu begeistern und somit das Team zu verstärken.

Mehr erfahren Sie unter **www.stocksport-m-theresia.com**

SSC ASKÖ Maria Theresia



Foto: SSC ASKÖ

25 Jahre SSC ASKÖ Maria Theresia

Seit 25 Jahren ist der SSC ASKÖ Maria Theresia Anlaufstelle für begeisterte Sportschützen. Grund genug, dieses Vereinsjubiläum am Samstag, dem 28. Mai 2016, gebührend zu feiern. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Vizebürgermeister Thomas Winter, der den Bieranstich vornahm.

Ebenfalls Teil der Jubiläumsfeier war die Einweihung des neuen Bogenschießplatzes, das Interesse am Schnupperschießen war sehr rege und wurde von den zahlreichen Gästen gut angenommen. ■

Danke an die Sponsoren
Der SSC ASKÖ Maria Theresia möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei seinen Sponsoren bedanken: Fa. Kollarits Alu-Zäune, Bogentandler, Fa. TIBA, Fa. Michael Ruff GmbH, Getänlehandel C+S, Fa. Projeco, Fa. Bau Beton, Fleischerei Stefan und Grafik Frizz. ■

Schnupperschießen

50m KK/Jagd- oder Matchgewehr
Recurvebogen

Bei Interesse stehen eine Standaufsicht und ein Vereinsgewehr bzw. ein Recurvebogen zur Verfügung – nur mit Voranmeldung! Ab 18 Jahre, jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

Naturfreunde Eggendorf

Meisterliche Tennisspieler

Die Titelsammlung unserer Tenniscracks ist um einen Erfolg reicher: das Team Eggendorf II wurde ungeschlagen in fünf Spielen Meister in der Kreisliga F. Wir gratulieren Andreas Tritremmel, Rainer Kuba, Michael Rosenberger, Gerald Opavsky, Wolfgang Eberhart, Reinhold Ungar, Markus Bauer, Hannes Mürkl, Roland Kögler, Andreas Trvdy, Peter und Josef Winkler sowie Markus Pfann (am Bild unten von links). ■



Foto: Naturfreunde

Radausfahrt in Richtung Pottendorf

Bei herrlichem Wetter unternahmen unsere Naturfreunde ihre „1. Mai-Radausfahrt".

Die Strecke führte über Pottendorf, wo der wunderschön gestaltete Schlosspark besichtigt wurde, weiter nach Siegersdorf, wo der traditionsreiche Heurigenbetrieb Klampfl für ausreichende und köstliche Stärkung der Radfahrer sorgte. Der wunderschöne Tag fand schließlich am heimischen Tennisplatz seinen Ausklang. ■

Naturfreundefest

Das Naturfreundefest findet als Abschluss des Kindertenniskurses am Samstag, dem 16. Juli 2016, statt. Mit der Band „Alpelnstones" wurde ein Ersatz für die pensionierten „Stonefield Rabbits" gefunden.

The Phoenix Dancers

Workshop

Fortbildung wird bei den Phoenix Dancers groß geschrieben. So besuchten unsere Tänzerinnen, allen voran Obfrau Gabi Stanek, im Februar einen Workshop mit dem international bekannten Choreographen Niels Poulsen. ■



Obfrau Gabi Stanek und ihre Vereinskolleginnen waren begeistert vom Können von Tanzprofi Niels Poulsen.





Wieder Erfolge für unsere Linedancer: Herzliche Gratulation an die stolzen Besitzerinnen des „Österreichischen Country & Western Tanzabzeichens" in Bronze und Gold.

Fotos: *Phoenix Dancers*

Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch – ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch
ungerade KW von 16 - 17 Uhr: EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben die Gelegenheit, die Grundschritte des Line Dance zu lernen.
gerade KW von 15 - 17 Uhr: FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; **www.phoenix-dancers.at**

Kinderfreunde Eggendorf





Die Kinderfreunde Eggendorf marschierten am 16. April 2016 vom Kinderfreundeheim zum Abenteuerspielplatz nach Zillingdorf. Dieser Wandertag hat großen und kleinen Teilnehmern viel Spaß gemacht!

Fotos: *Kinderfreunde Eggendorf*

Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

Süßes und Uriges

Ein Ausflug zur Pralinenmanufaktur Spiegel in Bad Tatzmannsdorf, wo die Chefin persönlich die in Handarbeit gefertigten Konfekte präsentierte, stand am 29. März 2016 auf dem Programm. Danach gings zur Burg Lockenhaus, wo eine kurze Führung die geheimnisvolle Welt der Tempelritter näher brachte. In der Taverne wurden unsere Pensionisten bei humorvollen Texten des Minnesängers mit einem urigen und schmackhaften Holzknechtmahl verwöhnt. ■



Das steirische Apfelland

Ein schöner Ausflug war die Fahrt durch das steirische Apfelland am 10 Mai 2016, wo die Schäden des letzten Frostes an den Apfel- und Weinkulturen deutlich zu sehen waren. Die Traktorfahrt führte vorbei am größten Holzpferd der Welt, dem Austrojanischen Pferd, und an der Habakuk-Mauer, wo jährlich der Habakukschnaps für 100 Jahre eingemauert wird. Nach der Apfel- und Schnapsverkostung gab es Mittagessen am Stubenbergsee. Der anschließende Spaziergang bei tollem Wetter um den See wurde von allen genossen. Ein Abstecher in die Buchtlbar nach Wenigzell durfte nicht fehlen. ■



Termine im 3. Quartal

26. Juli 2016: Mariazell mit einem Besuch der Lebkuchenwelt Pirker, wo Lebkuchen beschriftet und Wachskerzen gezogen werden dürfen. Danach Fahrt auf die Bürgeralpe und Besuch der Erlebniswelt Holzknechtland oder Fahrt mit der Waldeisenbahn.

6. - 11. September 2016: Urlaub im Lungau mit Besuch der Burg Mauterndorf, Kutsche- und der Dampflokomotivenfahrt. Außerdem geht's mit der 8er Gondel auf das Großeck. Auch Minimundus ist eines der Ziele.

11. Oktober 2016: Spanferkelwirt Mohr in Zweiersdorf – Nichtmitglieder der Ortsgruppe sind immer herzlich willkommen.

Kurzurlaub in Ungarn

Die Mitglieder der Ortsgruppe unternahmen von 30. bis 31. Mai 2016 gemeinsam mit einigen Gästen der OG Theresienfeld einen Kurzurlaub nach Ungarn – Der Besuch der Tanjacsárda hat alle Erwartungen übertroffen. Dort leben 120 Pferde, auch Lipizanerzucht wird betrieben. *„Die Pferdehirten (Csikós) empfingen uns mit dem typischen ungarischen Salzgebäck Pogatscha und Marillenschnaps im Hof der Csárda. Nach einem kleinen Spaziergang durch die Stallungen, wo wir auch Fohlen streicheln durften, fuhren wir mit Kutschen in der Puszta“*, erzählt Schriftführer Leopold Pressler. Interessante und teils lustige Pferdevorführung und ein zünftiges ungarisches Mittagessen bei Zigeunermusik wurden ebenfalls geboten.

Der Besuch der Zwack-Palinka Manufaktur in Kecskemét war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Die Familiengeschichte, das Museum und natürlich die Verkostung des berühmten Palinka interessierte alle Teilnehmer. Es wurde auch fleißig


Fotos: *PVÖ*

eingekauft. Am Heimweg wurde bei der Schokolademanufaktur Harrer in Sopron Halt gemacht. Bei der Verkostung der verschiedenen Sorten dachten einige daran, dass die Waage zu Hause länger nicht benutzt werden sollte. ■

Kontakt

Obmann Heinrich Stumpf, Tel: Tel.: 0664/100 31 71 Schriftführer Leopold Pressler; Tel.: Tel.: 0664/105 70 55
E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at – Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Nordic Walking-Gruppe: Di um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr), K. Schedler-Zentrum – Info bei Monika Pressler, Tel.: 0664/13 55 922
Radfahr-Gruppe: Do, außer bei Regen, vor dem Kurt Schedler-Zentrum – Info bei Leopold Pressler, Tel.: 0664/105 70 55
Kegel-Gruppe: jeden 2. Mi vor dem Kurt Schedler-Zentrum, gemeinsame Fahrt zur Sportkegelbahn Mattuella in Eggendorf – Info bei Christine Haschberger, Tel.: 0681/813 63 696

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Generalversammlung



Die ordentliche Generalversammlung des Vorstandes und der Mitglieder des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf sowie der Parzelleninhaber der Kleingartenanlage am Föhrenwald fand am 4. Juni 2016 statt.

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war diesmal die Versammlung mit etwa 65 interessierten Teilnehmern recht gut besucht. *„Das gemütliche Zusammensitzen nach Abschluss des offiziellen Teils brachte wieder einige Kontakte und zusätzliche Informationen, die für nachbarschaftliche Begegnungen wertvolle Elemente im Umgang miteinander darstellen“*, so Obmann Ing. Walter Länger. ■


Fotos: *Siedlerverein*

Termine

Der diesjährige Vereinsausflug führt am **20. August 2016** ins älteste Zisterzienserkloster der Welt (1129), dem Stift Rein bei Graz sowie ins Freilichtmuseum in Gerersdorf bei Güssing.

Das Vereinsfest (Musik von API) findet am **27. August 2016** am Vereinsareal statt.

Jedermann/frau kann am Vereinsareal am **10. September 2016** von 9 bis 12 Uhr gegen Entgelt Feuerlöscher durch eine renommierte Firma überprüfen lassen.

Weitere Infos finden Sie in den Schaukästen des Siedlervereins!

Die Vertreter des Siedlervereins freuen sich über rege Teilnahme und wünschen allen Lesern Gesundheit und einen schönen Sommer!

Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Ernst und Elfriede Vejmelek,
Erlengasse 15

Goldene Hochzeit

Waltraud und Friedrich Perthen,
Sportplatzgasse 45
Gertrude und Wilhelm Jäcklein,
Wildgasse 18
Edith und Herbert Venczel,
Kleeblattgasse 70
Christine und Franz Schober,
Kastaniengasse 22

95. Geburtstag

Friedrich Hackenberger,
Adlergasse 24
Karl Bauer,
Hauptstraße 22

90. Geburtstag

Charlotte Böse,
Hauptstraße 52

85. Geburtstag

Karl Maller,
Weidengasse 31
Margarete Heidenreich,
Kleeblattgasse 80
Maria Wagner,
Waldgasse 12/1/14
Helene Haas,
Hauptstraße 128
Rosa Köllisch,
Schwalbenweg 14
Anna Christ,
Gamsweg 5
Wilhelm Hladowsky,
Laubenweg 3
Mag. Emmerich Ingrisch,
Waldgasse 31

80. Geburtstag

Rosa Plankovits,
Hauptstraße 180
Adolf Lenitz,
Tannengasse 22
Kurt Rupp,
Akaziengasse 17
Alois Ott,
Kleeblattgasse 62
Elfriede Wallecker,
Lärchengasse 29
Friedrich Farkas,
Seuttergasse 22

Eheschließung

Nicole Amreiter und Mario Kiss,
Waldgasse 6-8/2/2
Simona Hajek und Markus Trummer, Trappengasse 20
Miriana Mitrovic und Tamas Turucz, Ginstergasse 22
Janine Radinger und James Bleyl,
Hauptstraße 135
Barbara Lang, Wiesengasse 3, u.
Domenique Pichlbauer, Pinggau
Gerhard Fröhlich, Hauptstraße 143, Elena Lokhanskaya, Graz
Anja Eidler und Markus Cerny,
Leopold Poper-Gasse 11
Mag. Katja Zöchling und Andreas Steffny, Erlengasse 16
Martina Laudon und Manfred Eis,
Waldgasse 6-8/1/2
Claudia Strodl und Daniel Feiner,
Sportplatzgasse 53

Geburt

Amelie Pleninger,
Untere Feldgasse 41
Yaren Cihan,
Lindengasse 19
Sophie Richter,
Elstergasse 4
Kevin Ilic,
Birkengasse 21
Koray Ünügür,
Birkengasse 14
Elias Bleyl,
Hauptstraße 135
Zeynep Duman,
Hauptstraße 155/6
Leonie Petzwinkler,
Auf der Trift 29
Josephine Habersak,
Leopold Poper-Gasse 2
Seraphina Wirth,
Tannengasse 8

Wir trauern um

Josef Pleninger (63 Jahre),
Hauptstraße 14
Renate Frendl (66 J.),
Tannengasse 19
Helmut Weinzettl (84 J.),
Buchengasse 74
Gerda Triml (75 J.),
Buchengasse 40
Emma Mürkl (93 J.),
Salzergasse 1
Gerhard Fuchs (51 J.),
Eschengasse 31
Helga Baumann (66 J.),
Auf der Trift 15
Günter Lichtenauer (48 J.),
Hauptstraße 82
Brigitta Streyc (65 J.),
Kirchengasse 6
Franz Perschon (83 J.),
Hauptstraße 120



Zum 60. Ehejubiläum, der Diamantenen Hochzeit, nahmen Ernst und Elfriede Vejmelek die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas und GR Manuela Winter entgegen. Das Ehepaar durfte sich natürlich auch über die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde freuen.



Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit freuten sich Waltraud und Friedrich Perthen über den Besuch und die Glückwünsche unserer Mandatare Günther Wukowich und Johann Haiden.



Edith und Herbert Venczel feierten Goldene Hochzeit und freuten sich zum 50. Ehejubiläum über den Besuch und die Gratulationen unserer Mandatare Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.



Gertrude und Wilhelm Jäcklein nahmen zur Goldenen Hochzeit die Glückwünsche unserer Mandatare Claudia und Thomas Manninger entgegen und freuten sich über die Ehrengaben der Gemeinde.



Christine und Franz Schober feierten ihre Goldene Hochzeit und freuten sich zu diesem Anlass über die Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Christian Tatschl.



Im Kreise seiner Familie nahm Josef Hackenberger die Glückwünsche unserer Mandatare Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer entgegen, die dem Jubilar herzlich zum 95er gratulierten.



Seinen 95. Geburtstag feierte Karl Bauer. Gemeinsam mit Gattin Hilde nahm der rüstige Jubilar die herzlichsten Glückwünsche unserer Mandatare Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen.



Charlotte Böse wurde 90 und freute sich gemeinsam mit ihren Kindern über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatare Karin Suchanek und Günther Wukowich.



Maria Wagner feierte ihren 85. Geburtstag. Zu diesem Anlass nahm die Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von GGR Othmar Gruber und Manuela Winter entgegen.



Gemeinsam mit seinen Töchtern freute sich Karl Maller zu seinem 85. Geburtstag über den Besuch und die Glückwünsche unserer Gemeinderätinnen Manuela Winter und Claudia Manninger.



Wilhelm Hladowsky nahm anlässlich seines 85. Geburtstages gemeinsam mit seiner Gattin Erika die Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Othmar Gruber entgegen.



Im Kreise ihrer Familie nahm Margarete Heidenreich anlässlich ihres 85. Geburtstages die herzlichen Glückwünsche von GGR Othmar Gruber und GR Claudia Manninger entgegen und freute sich über die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Zu seinem 80. Geburtstag nahm Alois Ott gemeinsam mit seiner Enkeltochter die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Christian Tatschl entgegen.



Elfriede Wallecker nahm zu ihrem 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von GGR Othmar Winter und Manuela Winter sowie die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf entgegen.



Viktor Schuster feierte seinen 80. Geburtstag und nahm zu diesem Anlass die herzlichsten Glückwünsche unsrer Mandatare Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer entgegen.



Kurt Rupp freute sich anlässlich seines 80. Geburtstages gemeinsam mit seiner Gattin Erika über die Gratulationen von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter.



Adolf Lenitz wurde 80. Gemeinsam mit seiner Gattin Luzia freute sich der Jubilar über den Besuch und die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter.



Melanie Matzinger und Dominik Thierschmidt freuen sich über die Geburt von Söhnchen Elias. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Mutter persönlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Geschenk zur Geburt.



Simone Schalk und Stephan Jäger wurden Eltern der kleinen Leonie. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die kleine Eggendorferin persönlich und brachte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk mit.



Familie Pleninger – Mama Nicole, Papa Hubert und Oma Edith – freut sich über die Ankunft von Nesthäkchen Amelie. Bürgermeister Thomas Pollak durfte die kleine Dame kennenlernen und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Ihr zweites Kind, die kleine Yaren, stellen Hülya und Ismail Cihan vor. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die kleine Eggendorferin persönlich, gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk zur Geburt.



Die Geburt ihres vierten Kindes, des kleinen Kevin, feierten Antonela und Anto Ilic. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Mutter zum gesunden Söhnchen und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde als Willkommensgeschenk.



Sacide und Tolgay Ünügür freuen sich über die Geburt ihres zweiten Sohnes Koray. Vizebürgermeister Thomas Winter besuchte die junge Familie, gratulierte sehr herzlich zur Geburt und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.